

Synopse

25. Beschluss des ZfL vom 10.02.2016
zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge „Lehramt an
Grundschulen“, „Lehramt an Haupt- und Realschule“, „Lehramt an Gymnasien“ und
„Lehramt an Förderschulen“ vom 23.08.2006
zuletzt geändert durch den 24. Änderungsbeschluss vom 14.10.2015

Grundwissenschaften Psychologie L1/L2/L3

I. Das Modul „Lernförderung (Aufbaumodul, WP) wird wie folgt geändert

Modulbezeichnung	Lernförderung (Aufbaumodul, WP)
Modulcode	06-Psych-L1/L2/L3-WP-4
FB / Fach / Institut	FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L1 und L2: 5./6. Semester L3: 7./8. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kristin Krajewski N.N.
.....
Leistungspunkte	6
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich nach Bedarf , zwei Semester, Beginn: immer im WiSe, A1 im WiSe, A2 im SoSe
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: 90; Seminar: 3 x 30

II. Das Modul „Verhaltensstörungen (Aufbaumodul, WP) wird hinzugefügt

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Verhaltensstörungen (Aufbaumodul, WP)</u>
<u>Modulcode</u>	<u>06-Psych-L1/L2/L3-WP-4</u>
<u>FB / Fach / Institut</u>	<u>FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Klinische Kinder- und Jugendpsychologie</u>
<u>Verwendet in Studiengängen / Semestern ...</u>	<u>L1 und L2: 5./6. Semester</u> <u>L3: 7./8. Semester</u>
<u>Modulverantwortliche/r</u>	<u>Prof. Dr. Christina Schwenck</u>
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<u>Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls Psychologie</u>
<u>Kompetenzen</u>	<p><u>Die Studierenden werden befähigt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>können sich wissenschafts- und professionsorientiertes Wissen über verschiedene Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter aneignen,</u> • <u>besitzen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Entwicklungspsychopathologie</u> • <u>können dieses Wissen auf die Planung, Durchführung und Evaluation eigener Fördermaßnahmen sowie die Gestaltung von Lernumgebungen anwenden,</u> • <u>können Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung verhaltensauffälliger Schüler im schulischen Rahmen adäquat einschätzen</u>
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Ätiologische Modelle entwicklungspsychopathologischer Störungen</u> • <u>Symptomatik, Epidemiologie und Verlauf von Lern- und Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter</u> • <u>Grundlagen und Anwendung pädagogisch-psychologischer Diagnostik</u> • <u>Verfahren zur Prävention von und Intervention bei Verhaltensstörungen</u>
<u>Lehrveranstaltungsform (en)</u>	<u>Vorlesung (A1)</u> <u>Seminar (A2)</u>
<u>Prüfungsform</u>	<u>modulbegleitende Prüfungen</u>
<u>an</u> <u>☐</u> <u>Insgesamt</u>	<u>180</u>

	<u>davon für A Lehrveranstaltungen</u>	<u>Vorlesung A1</u>	<u>Seminar A2</u>
	<u>Aa Präsenzstunden</u>	<u>30</u>	<u>30</u>
	<u>Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen</u>	<u>60</u>	<u>60</u>
	<u>B Selbstgestaltete Arbeit</u>		
<u>Modulprüfung Variante I</u>	<u>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus</u>	<u>A1: 60-minütige Klausur</u> <u>A2: Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit oder schriftliche Zusammenfassungen oder Moderationen oder Bericht oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar, wird zu Beginn der Veranstaltung vom Lehrenden festgelegt.</u> <u>Ausgleichsprüfung</u> <u>Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn (nur) die Klausur zur Vorlesung nicht bestanden wurde, aus einer 60-minütigen Klausur. Wenn nur die Seminarleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet wurde, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung. Wurden beide Teilprüfungen (Vorlesung und Seminar) nicht bestanden, so findet die Ausgleichsprüfung als Klausur im Umfang von 120 Minuten statt (60 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung).</u> <u>Wiederholungsprüfung</u> <u>Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) nach Entscheidung des Lehrenden, die sich auf die Inhalte der Vorlesung und des Seminars bezieht.</u>	
	<u>Modulabschlussnote</u>	<u>A1: 50%, A2: 50%</u>	
	<u>Leistungspunkte</u>	<u>6</u>	
	<u>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</u>	<u>Nach Bedarf, zwei Semester, Beginn: immer im WiSe, A1, A2 im SoSe oder/und im WiSe,</u>	
	<u>Unterrichtssprache</u>	<u>Deutsch</u>	
	<u>Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen</u>	<u>Vorlesung: 90; Seminar: 3 x 30</u>	